



Statistische Berichte Baden-Württemberg

6. 11. 95



Artikel-Nr. 4131 95003

Löhne und Gehälter

N I 1 - vj 3/95

Einzelpreis DM 7,40

03.11.1995

Verdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel Baden-Württembergs im Juli 1995

Inhalt	Seite
1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten in Baden-Württemberg seit 1989 (Jahresdurchschnitte)	3
2. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) in Baden-Württemberg 1938 und 1950 bis 1994	4
3. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) in Baden-Württemberg seit 1992 nach Leistungsgruppen	5
4. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen	6
5. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau), im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg 1957 bis 1994	7
6. Index der Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau), im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1992 nach Leistungsgruppen	8
7. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen	9
8. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht	10
9. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, technischen und kaufmännischen Angestellten und Geschlecht	16
10. Durchschnittliche Verdienste der Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht	22
Erläuterungen	2
Zeichenerklärungen	2

Erläuterungen

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohnarbeitsverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen "Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik", die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfaßt wurde.

In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik an Hand der nachstehenden Definitionen der Leistungsgruppen vorzunehmen.

Der Nachweis der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, in der Fassung für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

Arbeiter

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchegebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Angestellte

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit

Als "bezahlte Arbeitszeit" gelten die "geleisteten Stunden" zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern und ähnliche). Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt, das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzuzurechnen. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die gemäß den Tarifverträgen über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen zu Gunsten der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber aufgebrauchten monatlichen zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) rechnen zum Bruttoverdienst. Entsprechende Leistungen werden analog behandelt, auch wenn sie auf freiwilliger Basis gewährt werden.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, dreizehntes Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Strukturverschiebungen in bezug auf die jeweilige Besetzung mit männlichen und weiblichen Arbeitnehmern in den einzelnen Gewerbebereichen und Leistungsgruppen spiegeln sich in der Entwicklung der durchschnittlichen effektiven Bruttoverdienste und Arbeitszeiten wider. Die Indexzahlen, denen Strukturdaten des Jahres 1978 zugrunde liegen, schalten die Einflüsse des Strukturwandels aus.

Berechnung der Indexveränderung:

Die Indexveränderung in Prozent ergibt sich nach der Formel: $\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$

Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, von Rundungsdifferenzen abgesehen.

Zeichenerklärung:

- / = Kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist (weniger als 10 erfaßte Arbeiter bzw. Angestellte).
- () = Eingeschränkte Aussagefähigkeit; Durchschnittszahlen beziehen sich auf 10 bis 29 Arbeiter bzw. Angestellte.
- = Nichts vorhanden.

1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten in Baden-Württemberg seit 1989 (Jahresdurchschnitte)

Geschlecht	1989	1990	1991	1992	1993	1994
	DM					

Arbeiter in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)

Bruttostundenverdienste

Männliche Arbeiter	20,57	21,75	23,17	24,46	25,59	26,30
Weibliche Arbeiter	15,18	15,96	17,10	18,17	19,11	19,63
Zusammen	19,44	20,54	21,91	23,20	24,34	25,06

Bruttowochenverdienste

Männliche Arbeiter	822	863	911	952	964	1 007
Weibliche Arbeiter	584	611	651	685	703	731
Zusammen	769	809	855	897	913	955

Bruttomonatsverdienste

Männliche Arbeiter	—	—	—	4 136	4 191	4 376
Weibliche Arbeiter	—	—	—	2 974	3 054	3 175
Zusammen	—	—	—	3 898	3 968	4 149

**Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau),
im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe**

kaufmännische Angestellte

Männliche Angestellte	4 684	4 904	5 173	5 401	5 570	5 705
Weibliche Angestellte	3 175	3 331	3 541	3 749	3 911	4 022
Zusammen	3 890	4 070	4 305	4 519	4 694	4 826

technische Angestellte

Männliche Angestellte	5 433	5 681	6 039	6 346	6 564	6 745
Weibliche Angestellte	3 671	3 864	4 136	4 399	4 609	4 764
Zusammen	5 278	5 518	5 867	6 176	6 395	6 579

Angestellte insgesamt

Männliche Angestellte	5 091	5 330	5 649	5 913	6 101	6 257
Weibliche Angestellte	3 220	3 381	3 597	3 807	3 973	4 086
Zusammen	4 416	4 629	4 907	5 143	5 327	5 476

Arbeitnehmerverdienste in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)

Männliche Arbeitnehmer	—	—	—	4 886	5 024	5 217
Weibliche Arbeitnehmer	—	—	—	3 491	3 647	3 782
Zusammen	—	—	—	4 567	4 716	4 904

2. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) in Baden-Württemberg 1938 und 1950 bis 1994

Jahres- durch- schnitt	Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			Bezahlte Wochenstunden		
	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100
1938	5,0	6,1	7,8	6,0	7,1	9,1	119,5	116,5	117,5
1950	8,0	9,7	12,4	9,2	10,9	14,0	114,7	111,8	112,8
1951	9,2	11,1	14,2	10,6	12,5	16,0	114,3	111,4	112,4
1952	9,8	11,9	15,2	11,3	13,3	17,1	113,8	111,0	112,0
1953	10,1	12,3	15,7	11,9	14,0	17,9	115,1	112,2	113,2
1954	10,5	12,7	16,2	12,5	14,7	18,8	117,1	114,2	115,2
1955	11,1	13,5	17,2	13,5	15,9	20,4	117,7	114,8	115,8
1956	12,1	14,7	18,8	14,2	16,8	21,5	116,4	113,5	114,5
1957	13,0	15,8	20,2	14,8	17,4	22,3	112,7	109,9	110,9
1958	14,0	17,0	21,7	15,7	18,5	23,7	111,2	108,4	109,4
1959	14,9	18,0	23,0	16,7	19,7	25,2	111,3	108,5	109,5
1960	16,4	19,9	25,4	18,4	21,7	27,8	111,4	108,6	109,6
1961	18,2	22,0	28,0	20,1	23,7	30,4	110,5	107,7	108,7
1962	20,2	24,5	31,3	22,1	26,1	33,4	108,5	105,8	106,8
1963	21,7	26,3	33,5	23,7	27,9	35,7	108,1	105,4	106,3
1964	23,6	28,6	36,5	25,8	30,4	38,9	108,2	105,5	106,4
1965	26,0	31,5	40,1	28,5	33,6	43,0	109,2	106,5	107,5
1966	27,8	33,7	43,0	30,3	35,7	45,7	108,2	105,5	106,4
1967	29,0	35,1	44,7	30,1	35,5	45,5	103,8	101,2	102,1
1968	30,1	36,5	46,5	32,1	37,8	48,4	106,1	103,4	104,3
1969	32,9	39,9	50,9	35,8	42,2	54,1	108,2	105,5	106,4
1970	37,5	45,4	57,9	40,9	48,2	61,7	108,3	105,6	106,6
1971	42,1	51,0	65,0	44,9	52,9	67,8	106,3	103,6	104,5
1972	45,9	55,6	70,9	48,8	57,5	73,6	105,6	103,0	103,9
1973	50,8	61,6	78,6	53,6	63,2	80,9	104,8	102,2	103,1
1974	56,3	68,2	86,9	57,7	68,0	87,1	102,4	99,8	100,7
1975	60,7	73,6	93,9	60,1	70,9	90,8	98,4	95,9	96,8
1976	64,7	78,4	100	66,2	78,1	100	101,6	99,1	100
1977	69,7	84,5	107,7	71,7	84,5	108,2	102,5	99,9	100,8
1978	73,3	88,9	113,3	75,5	89,0	114,0	102,6	100,0	100,9
1979	77,3	93,7	119,5	80,0	94,3	120,8	103,1	100,5	101,4
1980	82,5	100	127,5	84,8	100	128,1	102,6	100	100,9
1981	87,0	105,5	134,5	87,9	103,6	132,8	100,6	98,1	99,0
1982	90,9	110,2	140,6	90,7	106,9	136,8	99,5	97,0	97,8
1983	93,7	113,6	144,7	94,1	110,9	141,7	99,7	97,2	98,1
1984	96,0	116,3	148,3	97,1	114,5	146,7	100,8	98,3	99,2
1985	100	121,2	154,5	100	117,9	151,0	100	97,5	98,4
1986	104,0	126,0	160,6	103,7	122,3	156,7	99,7	97,2	98,1
1987	108,4	131,4	167,5	107,5	126,8	162,4	99,0	96,5	97,4
1988	112,6	136,5	174,0	110,7	130,5	167,2	98,2	95,7	96,6
1989	117,3	142,2	181,3	115,1	135,7	173,9	98,1	95,6	96,6
1990	123,7	149,9	191,1	120,7	142,3	182,3	97,5	95,1	96,0
1991	131,9	159,9	203,9	127,6	150,4	192,7	96,7	94,3	95,2
1992	139,6	169,2	215,7	133,6	157,5	201,8	95,7	93,3	94,1
1993	145,9	176,8	225,4	135,7	160,0	205,0	93,0	90,7	91,5
1994	150,8	182,8	233,1	141,5	166,8	213,7	93,9	91,6	92,4

3. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) in Baden-Württemberg seit 1992 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Arbeiter insgesamt	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter			
		zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe		
			1	2	3		1	2	3
1985 = 100									
Bruttostundenverdienste									
1992	139,6	139,6	140,3	138,7	138,1	139,1	137,9	136,2	140,7
1993	145,9	145,9	146,8	144,4	144,2	146,5	144,3	142,1	149,1
1994	150,8	150,8	152,0	149,2	148,2	151,1	148,8	145,9	154,1
1992 Januar	135,1	135,1	135,7	134,4	133,9	134,6	133,9	132,5	135,8
April	136,4	136,5	137,0	136,0	135,7	135,9	135,1	133,2	137,4
Juli	140,8	140,9	141,7	139,9	138,5	140,6	139,6	137,6	142,2
Oktober	142,1	142,1	142,8	141,0	140,6	142,0	140,5	138,6	143,9
1993 Januar	142,6	142,5	143,1	141,5	142,0	143,0	141,6	139,1	145,2
April	144,9	144,8	145,7	143,3	143,1	145,2	143,1	140,2	147,9
Juli	146,6	146,5	147,4	145,0	145,1	146,9	145,1	142,7	149,3
Oktober	147,8	147,6	148,7	145,9	145,5	148,5	145,9	144,2	151,1
1994 Januar	148,4	148,1	149,1	146,7	146,2	149,3	146,9	144,1	152,5
April	149,5	149,3	150,6	147,8	145,9	150,0	147,3	144,9	153,0
Juli	150,9	150,7	151,8	149,2	147,9	151,5	149,1	146,3	154,4
Oktober	151,3	151,1	152,2	149,6	148,5	151,9	149,7	146,5	154,9
1995 Januar	151,3	151,3	152,4	149,7	148,3	151,4	149,7	146,3	154,3
April	153,6	153,5	154,8	152,1	150,0	153,8	152,0	148,8	156,5
Juli	155,6	155,5	156,8	154,1	151,6	155,8	154,0	150,7	158,6
Bruttowochenverdienste									
1992	133,6	133,6	133,7	133,4	133,4	133,2	131,3	130,5	134,8
1993	135,7	135,5	135,6	135,1	135,4	136,9	134,4	133,8	138,7
1994	141,5	141,4	141,7	141,0	140,7	142,3	138,9	137,7	145,1
1992 Januar	128,5	128,1	128,0	128,5	127,8	130,2	129,0	128,4	131,2
April	131,2	131,4	131,3	131,2	132,1	130,1	128,5	127,9	131,5
Juli	135,5	135,5	135,6	135,2	135,3	135,5	133,2	132,3	137,4
Oktober	135,7	135,9	136,2	135,4	135,2	134,6	132,7	131,6	136,4
1993 Januar	132,8	132,6	132,9	131,5	132,7	134,0	133,8	131,7	135,2
April	132,9	132,6	132,1	133,2	134,2	134,2	130,2	130,3	136,7
Juli	137,3	137,1	137,2	136,7	137,3	138,4	135,8	135,7	140,1
Oktober	137,4	137,2	137,7	136,5	135,9	138,5	136,0	135,3	140,4
1994 Januar	136,2	135,3	135,5	135,3	134,3	140,2	136,9	136,4	142,5
April	139,6	139,4	139,6	139,0	138,8	140,9	136,6	136,1	143,9
Juli	142,8	142,7	143,1	142,2	141,9	143,3	140,2	138,1	146,4
Oktober	144,0	144,2	144,5	143,6	143,6	143,3	140,0	138,9	146,0
1995 Januar	141,9	141,5	141,8	141,0	141,1	143,9	140,0	139,0	146,9
April	146,2	146,3	146,6	146,2	145,4	145,7	142,9	140,9	148,4
Juli	148,3	148,5	148,9	148,1	147,1	147,6	144,5	143,0	150,3
Bezahlte Wochenstunden									
1992	95,7	95,7	95,3	96,2	96,7	95,8	95,2	95,9	95,8
1993	93,0	92,9	92,4	93,5	94,0	93,4	93,1	94,1	93,1
1994	93,9	93,8	93,2	94,5	95,0	94,2	93,3	94,4	94,2
1992 Januar	95,1	94,7	94,2	95,5	95,3	96,6	96,2	96,8	96,6
April	96,1	96,3	95,9	96,5	97,4	95,6	95,0	95,9	95,5
Juli	96,2	96,2	95,7	96,7	97,7	96,3	95,3	96,0	96,5
Oktober	95,4	95,6	95,4	96,0	96,2	94,7	94,2	94,7	94,7
1993 Januar	93,1	92,9	92,8	92,9	93,5	93,7	94,4	94,6	93,2
April	92,0	91,8	90,9	93,1	93,9	92,6	91,3	93,1	92,4
Juli	93,8	93,7	93,1	94,4	94,8	94,2	93,5	95,0	93,8
Oktober	93,1	93,0	92,7	93,7	93,6	93,2	93,3	93,8	92,9
1994 Januar	91,9	91,3	90,8	92,3	91,9	94,0	93,3	94,7	93,6
April	93,5	93,4	92,8	94,2	95,1	93,8	92,7	93,8	94,0
Juli	94,8	94,8	94,3	95,4	96,0	94,6	93,9	94,3	94,8
Oktober	95,2	95,5	95,0	96,0	96,8	94,3	93,3	94,7	94,2
1995 Januar	93,9	93,5	92,9	94,2	95,1	94,9	93,3	94,9	95,1
April	95,2	95,4	94,8	96,2	97,0	94,6	93,8	94,5	94,8
Juli	95,4	95,6	95,0	96,2	97,1	94,7	93,7	94,8	94,7

4. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen

Wirtschaftsbereich Wirtschaftszweig	Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst			Bezahlte Wochenstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1985 = 100								
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU)	155,6	155,5	155,8	148,3	148,5	147,6	95,4	95,6	94,7
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)	155,7	155,7	155,8	147,2	147,1	147,6	94,6	94,5	94,7
ELEKTRIZ.-, GAS-, FERNWAERME-U. WASSERVERSORG.	150,9	150,9	148,3	148,0	148,0	147,9	98,1	98,0	99,8
BERGBAU	157,0	157,0	-	146,4	146,4	-	93,1	93,1	-
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIE	155,8	156,1	154,0	150,2	150,5	148,1	96,6	96,7	95,9
DAVON									
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN (OH. VERARBEITUNG VON ASBEST)	152,1	152,3	136,1	153,3	153,7	127,4	101,9	102,0	94,3
METALLERZEUGUNG UND-BEARB. (OH. NE-METALLE, STAHLVERF., OBERFLAECHEVER., HAERTUNG)	157,5	157,6	156,2	151,8	151,8	152,0	96,2	96,2	96,9
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE, NE-METALLGIESSEREI	157,2	157,9	150,8	145,1	145,5	141,9	92,3	92,1	93,9
MINERALOELVERARBEITUNG	142,3	145,1	/	136,9	139,6	/	93,2	96,6	/
CHEMISCHE INDUSTRIE (OH. H.V. CHEMIEFASERN)	157,0	157,4	155,9	149,9	149,8	150,4	95,5	95,1	96,6
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN	156,7	156,0	164,7	152,9	152,7	156,2	97,4	97,7	95,1
HOLZBEARBEITUNG	158,5	158,0	164,2	159,6	159,3	164,1	101,1	101,2	99,9
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	155,6	155,9	151,6	148,2	148,3	146,9	95,3	95,1	96,9
GUMMIVERARBEITUNG, VERRARBEITUNG VON ASBEST	156,6	157,7	151,6	148,9	149,7	145,0	94,8	94,7	95,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE	155,9	155,5	158,0	146,8	146,2	149,9	94,1	94,0	94,7
DARUNTER									
STAHL-, LEICHTMETALL-U. SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)	150,8	151,0	142,3	147,5	147,8	134,1	98,1	98,2	94,6
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU	152,1	152,3	149,5	143,6	143,8	140,8	94,2	94,3	93,9
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW.	160,0	160,5	155,4	147,7	147,9	145,5	92,0	91,9	93,3
SCHIFFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	168,2	166,1	173,5	158,2	157,1	161,2	93,5	94,0	92,3
ELEKTROTECHNIK, REPARATUR VON ELEKTRISCHEN GERAETEN FUER DEN HAUSHALT	157,3	155,5	161,2	150,0	148,4	153,4	95,1	95,2	94,9
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN USW.	158,7	156,5	162,7	149,6	146,7	154,8	94,2	93,6	95,0
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERF., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	152,7	152,2	154,6	145,1	144,4	148,0	95,1	95,0	95,6
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND-EINRICHTUNGEN USW.	137,9	138,7	135,7	/	130,4	/	93,9	93,9	93,9
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE	155,4	156,8	153,0	146,0	147,1	144,2	94,0	93,8	94,2
DARUNTER									
FEINKERAMIK	143,9	143,2	145,1	143,0	143,4	142,2	99,3	100,2	98,1
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	149,4	149,5	149,8	145,2	145,4	144,0	97,2	97,4	96,3
HOLZVERARBEITUNG, REPARATUR VON GEBRAUCHSGUETERN AUS HOLZ U.AE.	157,0	156,2	160,8	147,5	146,4	153,1	93,9	93,7	94,9
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SPORTGERAETEN, SCHMUCK U.AE.	156,0	152,1	160,2	145,6	143,4	148,1	93,1	94,1	92,2
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	155,2	155,9	153,6	146,1	146,2	145,9	94,3	93,8	95,1
DRUCKEREI, VERVIELFALTIGUNG	165,9	165,8	167,1	154,4	153,7	159,0	92,8	92,4	95,0
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	154,5	156,6	148,7	148,0	149,2	144,6	95,6	95,0	96,9
LEDERERZEUGUNG	141,9	142,5	140,4	132,0	131,8	132,3	93,3	92,8	94,4
LEDERVERARBEITUNG (OH. H.V. SCHUHEN)	/	152,2	/	139,0	156,4	/	100,6	103,0	99,6
H. V. SCHUHEN, REP. V. SCHUHEN USW.	142,4	139,9	144,3	141,4	138,4	143,7	99,5	99,0	99,8
TEXTILGEWERBE	152,8	152,0	153,1	141,9	141,7	142,1	93,1	93,3	92,9
BEKLEIDUNGSGEWERBE	148,0	149,6	147,8	139,0	138,2	139,1	93,9	92,6	94,1
H. V. FUELLHALTERN USW, FOTO -U. FILMLABORS	152,2	150,6	154,3	140,5	138,5	143,4	92,7	92,5	92,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE	155,1	154,5	157,1	150,8	150,2	153,4	97,3	97,2	97,5
DARUNTER									
BRAUEREI, MAELZEREI	154,8	155,2	/	150,3	150,7	/	96,7	97,1	/
TABAKVERARBEITUNG	157,3	147,9	167,0	149,1	138,7	159,9	95,0	93,6	96,0
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)	154,5	154,5	-	157,4	157,4	-	102,0	102,0	-
DARUNTER									
HOCH- UND TIEFBAU (OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU)	155,0	155,0	-	157,2	157,2	-	101,7	101,7	-

5. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau), im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg 1957 bis 1994

Jahres- durch- schnitt	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Angestellte insgesamt		
	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100
1938									
1950									
1951									
1952	Angestellte noch nicht erfaßt								
1953									
1954									
1955									
1956									
1957	15,5	18,7	24,1	16,7	20,2	25,8	15,8	19,1	24,5
1958	16,5	19,9	25,6	17,7	21,4	27,4	16,8	20,3	26,0
1959	17,2	20,8	26,7	18,6	22,5	28,7	17,5	21,2	27,2
1960	18,4	22,2	28,6	19,8	23,9	30,6	18,8	22,7	29,1
1961	20,0	24,2	31,1	21,4	25,9	33,1	20,3	24,6	31,6
1962	21,8	26,4	33,9	23,1	27,9	35,7	22,1	26,7	34,3
1963	23,3	28,2	36,3	24,5	29,7	37,9	23,6	28,6	36,7
1964	24,7	29,9	38,5	25,7	31,1	39,8	24,9	30,1	38,9
1965	27,0	32,7	42,0	27,9	33,7	43,1	27,3	33,0	42,4
1966	29,0	35,1	45,1	29,8	36,1	46,1	29,3	35,4	45,4
1967	30,4	36,7	47,2	30,7	37,2	47,5	30,5	36,9	47,3
1968	31,8	38,4	49,4	31,9	38,6	49,3	31,8	38,5	49,4
1969	34,0	41,1	52,9	34,7	42,0	53,7	34,3	41,5	53,2
1970	37,9	45,8	58,9	38,4	46,5	59,4	38,1	46,1	59,1
1971	42,1	50,9	65,4	42,6	51,6	66,0	42,2	51,1	65,6
1972	46,1	55,7	71,6	46,4	56,1	71,7	46,1	55,8	71,6
1973	50,6	61,2	78,7	51,3	62,1	79,3	50,8	61,5	78,9
1974	55,9	67,6	86,9	56,4	68,2	87,1	56,0	67,7	86,9
1975	60,4	73,0	93,9	60,5	73,2	93,6	60,4	73,1	93,8
1976	64,4	77,8	100	64,6	78,2	100	64,4	77,9	100
1977	68,9	83,3	107,1	69,2	83,7	107,0	69,0	83,5	107,1
1978	73,0	88,2	113,4	73,0	88,3	112,9	72,9	88,2	113,2
1979	77,6	93,8	120,6	77,4	93,7	119,7	77,5	93,8	120,3
1980	82,7	100	128,6	82,6	100	127,8	82,6	100	128,3
1981	86,8	105,0	135,0	86,4	104,5	133,7	86,6	104,8	134,5
1982	91,0	110,0	141,5	90,4	109,4	139,9	90,7	109,8	140,9
1983	93,6	113,2	145,5	93,3	112,9	144,4	93,5	113,1	145,1
1984	96,5	116,7	150,1	96,3	116,5	148,9	96,4	116,6	149,6
1985	100	120,9	155,5	100	121,0	154,6	100	121,0	155,2
1986	103,4	125,0	160,8	103,7	125,5	160,4	103,5	125,2	160,6
1987	107,1	129,5	166,5	107,6	130,2	166,4	107,3	129,8	166,5
1988	111,0	134,2	172,6	111,3	134,7	172,1	111,1	134,4	172,4
1989	114,5	138,5	177,8	115,0	139,2	178,0	114,7	138,9	178,1
1990	119,3	144,2	185,4	120,0	145,2	185,6	119,6	144,7	185,7
1991	126,0	152,3	195,9	127,2	153,9	196,7	126,5	153,1	196,4
1992	132,2	159,8	205,5	133,9	162,0	207,0	132,9	160,8	206,3
1993	136,6	165,1	212,3	138,0	167,0	213,4	137,2	166,0	213,0
1994	139,6	168,8	217,1	141,5	171,2	218,8	140,4	169,9	218,0

6. Index der Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau), im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1992 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Angestellte insgesamt	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zusammen	Leistungsgruppe				zusammen	Leistungsgruppe			
			II	III	IV	V		II	III	IV	V
1985 = 100											
Kaufmännische Angestellte											
1992	132,2	132,8	132,6	132,8	133,1	134,3	131,3	131,4	130,0	131,6	138,0
1993	136,6	137,0	136,8	137,3	136,6	138,9	136,1	135,9	134,9	136,1	144,6
1994	139,6	140,0	139,3	140,5	139,2	144,0	139,0	138,5	137,5	139,1	148,6
1992 Januar	129,0	129,7	130,0	129,3	130,7	131,7	127,9	128,0	126,8	128,0	134,4
April	130,2	130,9	130,9	130,6	131,5	133,8	129,3	130,6	128,2	129,3	135,6
Juli	133,1	133,7	133,5	133,8	133,7	134,0	132,3	131,0	131,0	132,9	138,7
Oktober	134,0	134,6	134,1	134,8	134,6	136,7	133,1	133,7	131,7	133,4	140,4
1993 Januar	134,7	135,1	134,8	135,2	135,3	137,6	134,0	134,9	132,7	134,1	141,6
April	136,1	136,5	136,2	136,7	136,1	138,3	135,6	135,8	134,4	135,5	144,0
Juli	137,0	137,4	137,3	137,6	136,6	139,0	136,6	135,3	135,3	136,6	145,3
Oktober	137,5	137,9	137,5	138,2	137,5	139,7	137,0	136,9	135,9	136,8	145,6
1994 Januar	138,2	138,2	137,9	138,4	138,5	140,2	138,1	137,8	136,3	138,6	146,5
April	138,8	139,2	138,9	139,5	138,8	143,9	138,3	138,5	136,8	138,2	148,5
Juli	139,8	140,2	139,1	141,1	139,3	143,9	139,1	138,2	137,7	139,2	149,0
Oktober	140,5	141,0	140,3	141,6	139,8	145,7	139,7	138,9	138,2	139,9	149,2
1995 Januar	141,0	141,5	140,7	142,1	140,5	147,0	140,3	139,5	138,8	140,4	150,0
April	142,5	143,0	142,1	143,8	141,9	149,5	141,8	140,9	140,4	141,7	152,4
Juli	144,5	144,9	143,9	145,8	143,3	151,8	144,0	142,0	142,6	144,0	154,9
Technische Angestellte											
1992	133,9	133,9	133,7	134,0	134,1	/	133,1	130,7	132,3	133,9	134,9
1993	138,0	138,0	138,2	138,0	138,6	/	138,1	136,1	137,4	139,5	132,1
1994	141,5	141,5	140,8	141,8	141,6	/	141,5	138,5	141,5	142,4	136,2
1992 Januar	129,6	129,6	130,2	129,4	130,4	/	129,4	128,1	128,7	129,9	133,2
April	130,6	130,6	130,8	130,5	131,0	/	130,2	129,2	129,6	130,6	132,2
Juli	135,4	135,5	135,1	135,7	135,2	/	134,4	133,1	133,3	135,4	135,5
Oktober	136,5	136,5	135,9	136,8	136,8	/	135,4	130,8	134,8	136,5	136,9
1993 Januar	135,9	135,9	135,6	135,9	136,4	/	135,9	131,6	135,2	137,0	136,9
April	137,7	137,7	138,0	137,5	138,3	/	137,5	134,0	136,7	139,3	131,2
Juli	138,4	138,4	138,7	138,4	138,9	/	138,5	137,3	137,9	139,8	131,6
Oktober	138,9	138,8	138,9	138,9	139,5	/	139,0	138,5	138,4	140,4	131,0
1994 Januar	139,0	139,0	138,7	139,2	139,5	/	139,5	137,5	139,2	140,6	133,5
April	140,2	140,2	140,0	140,4	140,2	/	140,4	138,2	140,8	141,0	135,5
Juli	142,0	142,0	140,9	142,4	142,1	/	141,9	138,1	141,6	143,2	136,7
Oktober	142,9	142,9	142,1	143,2	142,9	/	142,6	139,3	142,7	143,5	137,5
1995 Januar	143,2	143,1	142,2	143,5	143,2	/	143,4	140,4	143,3	143,7	145,4
April	145,1	145,1	144,1	145,5	144,7	/	145,5	141,0	144,9	146,0	151,7
Juli	147,4	147,4	146,1	148,0	146,9	/	147,3	145,8	146,5	147,9	150,6
Angestellte insgesamt											
1992	132,9	133,4	133,2	133,5	133,6	/	131,4	131,3	130,1	131,8	137,8
1993	137,2	137,5	137,5	137,7	137,6	/	136,3	135,9	135,1	136,4	143,7
1994	140,4	140,8	140,0	141,2	140,4	/	139,2	138,5	137,8	139,4	147,8
1992 Januar	129,3	129,7	130,1	129,4	130,6	/	128,1	128,0	126,9	128,2	134,3
April	130,4	130,7	130,9	130,6	131,3	/	129,4	130,5	128,3	129,4	135,4
Juli	134,1	134,6	134,3	134,9	134,4	/	132,5	131,3	131,1	133,1	138,5
Oktober	135,0	135,6	135,0	136,0	135,6	/	133,3	133,3	131,9	133,7	140,2
1993 Januar	135,2	135,5	135,2	135,6	135,8	/	134,2	134,5	132,9	134,4	141,3
April	136,8	137,1	137,1	137,2	137,1	/	135,8	135,6	134,6	135,9	143,1
Juli	137,6	137,9	138,0	138,0	137,7	/	136,7	135,5	135,5	136,9	144,4
Oktober	138,1	138,4	138,2	138,6	138,5	/	137,2	137,1	136,1	137,1	144,6
1994 Januar	138,5	138,6	138,3	138,8	139,0	/	138,2	137,8	136,5	138,8	145,7
April	139,4	139,7	139,4	140,0	139,5	/	138,5	138,5	137,1	138,5	147,7
Juli	140,7	141,2	140,0	141,9	140,6	/	139,4	138,2	138,0	139,5	148,2
Oktober	141,5	142,0	141,2	142,5	141,3	/	140,0	139,0	138,5	140,2	148,4
1995 Januar	141,9	142,4	141,4	142,9	141,8	/	140,6	139,6	139,1	140,7	149,7
April	143,6	144,1	143,0	144,8	143,2	/	142,1	140,9	140,8	142,1	152,4
Juli	145,7	146,2	145,0	147,1	145,0	/	144,3	142,4	142,9	144,4	154,6

7. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1995
nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen

Wirtschaftsbereich Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte			Technische Angestellte			Angestellte insgesamt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1985 = 100									
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH-U.TIEFBAU), HANDEL, KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE	144,5	144,9	144,0	147,4	147,4	147,3	145,7	146,2	144,3
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- U. TIEFBAU)	146,2	145,8	146,8	147,4	147,4	147,1	146,9	146,9	146,8
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)	145,9	145,5	146,5	147,0	147,0	146,9	146,5	146,5	146,5
ELEKTRIZ.-, GAS-, FERNWAERME-U. WASSERVERSORG.	141,8	142,1	141,4	142,1	142,3	138,8	142,0	142,2	141,0
BERGBAU	139,6	142,4	135,9	146,1	146,1	-	142,2	144,5	135,9
GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIE	146,9	144,3	151,3	147,2	147,1	147,8	147,0	145,8	150,6
DAVON									
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG V. STEIN.U. ERD. (OHNE VERARBEITUNG VON ASBEST)	153,1	149,8	162,0	149,1	149,1	147,2	151,5	149,5	161,9
METALLERZG.U.-BEARB. (OH. NE-METALLE USW.)	146,2	145,8	146,9	146,8	146,7	149,8	146,5	146,4	147,1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE, NE-METALLGIESSEREI	148,0	148,2	147,7	146,1	146,0	149,3	146,9	146,7	147,8
MINERALOELVERARBEITUNG	144,2	143,6	145,7	140,2	139,9	147,0	142,2	141,5	145,9
CHEMISCHE INDUSTRIE (OH. H.V. CHEMIEFASERN)	147,8	144,0	152,7	147,8	147,8	147,5	147,8	146,1	151,4
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN	138,6	132,2	150,1	143,3	142,0	150,7	140,6	137,0	150,2
HOLZBEARBEITUNG	149,6	151,8	144,8	159,5	159,0	184,3	152,7	154,6	145,7
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	144,1	143,9	144,5	148,3	148,4	144,6	146,3	146,7	144,5
GUMMIVERARBEITUNG, VERARBEITUNG VON ASBEST	140,1	137,5	146,3	143,0	142,9	148,8	141,3	140,0	146,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE	146,6	146,6	146,7	148,0	148,0	148,0	147,4	147,6	146,9
DARUNTER									
STAHL-, LEICHTMETALL-U. SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)	143,9	148,4	138,4	145,3	145,5	139,5	144,9	146,1	138,5
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU	146,5	145,5	147,9	148,0	147,8	151,6	147,5	147,3	148,4
STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW.	148,4	149,7	146,7	147,8	147,9	144,7	148,0	148,4	146,4
SCHIFFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUFT-UND RAUMFAHRZEUGBAU	153,6	153,6	153,7	148,9	149,0	146,6	149,9	149,5	151,7
ELEKTROTECHNIK, REPARATUR VON ELEKTRISCHEN GERAETEN FUER DEN HAUSHALT	147,1	147,1	147,0	150,1	150,2	147,1	148,9	149,3	147,0
FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN USW.	148,1	149,0	147,2	148,2	147,9	152,4	148,1	148,2	147,9
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERF., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG	145,9	145,4	146,7	144,7	144,6	145,4	145,4	145,0	146,6
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN USW.	131,6	129,0	134,7	137,8	137,5	144,2	136,0	135,8	136,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE	144,8	144,7	144,8	142,9	142,7	144,9	144,0	143,6	144,8
DARUNTER									
FEINKERAMIK	149,1	143,3	154,3	150,8	151,4	144,6	149,9	148,5	153,0
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	136,8	138,4	134,5	138,6	138,0	150,5	137,6	138,1	136,0
HOLZVERARBEITUNG, REPARATUR VON GEBRAUCHSGUETERN AUS HOLZ U. AE.	147,3	143,9	152,4	141,3	141,2	156,5	144,7	142,4	152,5
H. V. MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SPORTGERAETEN, SCHMUCK U. AE.	143,2	147,9	139,6	144,0	144,1	143,3	143,6	145,4	140,4
PAPIER- U. PAPPEERARBEITUNG	144,4	142,9	146,6	143,7	143,6	153,9	144,1	143,2	146,7
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	147,2	152,4	141,5	143,8	143,4	150,4	145,9	147,5	142,1
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	144,4	144,1	144,9	141,8	141,8	142,9	143,3	142,8	144,8
LEDERERZEUGUNG	136,6	140,9	/	142,3	142,7	/	139,9	142,2	/
LEDERVERARBEITUNG (OH. H.V. SCHUHEN)	138,7	134,5	149,3	126,7	125,8	131,6	134,8	131,2	146,1
H. V. SCHUHEN, REP. V. SCHUHEN USW.	140,6	139,9	142,3	142,6	142,3	146,1	141,3	141,0	142,7
TEXTILGEWERBE	145,3	144,8	146,2	143,5	143,4	143,7	144,5	144,0	145,5
BEKLEIDUNGSGEWERBE	139,3	134,7	145,4	144,1	142,9	145,9	140,9	137,6	145,5
H. V. FUELLHALTERN USW, FOTO -U. FILMLABORS	145,3	143,2	147,9	139,3	140,0	132,6	142,0	141,0	144,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE	143,4	143,6	143,1	145,6	145,6	145,8	144,0	144,3	143,3
HOCH-UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)	154,3	153,7	155,4	152,5	152,4	165,0	153,0	152,6	155,9
DARUNTER									
HOCH-UND TIEFBAU (OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU)	154,5	154,0	155,6	152,6	152,5	169,0	153,2	152,8	156,1
HANDEL, KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE	142,4	143,7	140,6	146,4	145,6	176,7	142,5	143,8	140,7
DAVON									
GROSSHANDEL	141,0	143,6	134,8	151,0	149,9	176,7	141,7	144,2	135,2
EINZELHANDEL	142,2	142,2	142,1	/	/	-	142,0	141,6	142,1
KREDITINSTITUTE	142,4	143,2	141,3	-	-	-	142,4	143,2	141,3
VERSICHERUNGSGEWERBE	145,8	146,8	144,1	-	-	-	145,8	146,8	144,1

8. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst		
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche	
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	DM		
0002	1,2,300	INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)				
INSGESAMT 0	100,0	38,6	1,5	25,95	1003	
MAENNLICH 0	81,3	38,9	1,8	27,21	1058	
MAENNLICH 1	62,6	38,8	1,8	29,01	1125	
MAENNLICH 2	26,5	39,1	1,8	25,05	979	
MAENNLICH 3	10,9	39,0	1,5	22,23	868	
WEIBLICH 0	18,7	37,5	0,5	20,27	760	
WEIBLICH 1	8,9	37,2	0,6	23,44	873	
WEIBLICH 2	38,0	37,7	0,5	20,02	755	
WEIBLICH 3	53,2	37,4	0,5	19,92	744	
0003	1,2	INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)				
INSGESAMT 0	88,6	38,4	1,5	26,10	1002	
MAENNLICH 0	78,9	38,7	1,8	27,61	1067	
MAENNLICH 1	63,3	38,5	1,8	29,39	1132	
MAENNLICH 2	26,9	38,9	1,8	25,27	982	
MAENNLICH 3	9,7	38,8	1,6	22,62	877	
WEIBLICH 0	21,1	37,5	0,5	20,27	760	
WEIBLICH 1	8,9	37,2	0,6	23,44	873	
WEIBLICH 2	38,0	37,7	0,5	20,02	755	
WEIBLICH 3	53,2	37,4	0,5	19,92	744	
1000	10	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG				
INSGESAMT 0	1,6	39,3	0,9	30,27	1191	
MAENNLICH 0	96,9	39,3	0,9	30,53	1202	
MAENNLICH 1	97,3	39,4	0,9	30,72	1209	
MAENNLICH 2	2,3	38,7	0,2	24,26	939	
MAENNLICH 3	0,4	39,1	0,8	22,80	891	
WEIBLICH 0	3,1	39,2	0,7	22,04	863	
WEIBLICH 1	25,2	39,0	0,5	24,40	950	
WEIBLICH 2	44,2	39,0	0,6	22,23	867	
WEIBLICH 3	30,6	39,6	1,1	19,87	786	
3000	20,21 (OH.210),22(OH.224,227),23(OH.238),260,264	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	10,9	40,0	2,2	25,77	1032	
MAENNLICH 0	88,2	40,3	2,5	26,51	1068	
MAENNLICH 1	50,0	40,1	2,5	28,52	1142	
MAENNLICH 2	38,4	40,6	2,6	25,05	1018	
MAENNLICH 3	11,6	40,1	2,1	22,74	911	
WEIBLICH 0	11,8	38,3	0,4	19,97	765	
WEIBLICH 1	6,2	37,9	0,5	25,25	956	
WEIBLICH 2	41,2	38,3	0,3	20,51	786	
WEIBLICH 3	52,5	38,3	0,4	18,94	726	
3100	22 (OH.222 7, 224, 227)	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN (OH. VERARBEITUNG VON ASBEST)				
INSGESAMT 0	2,4	43,6	4,9	24,60	1073	
MAENNLICH 0	97,6	43,7	5,0	24,79	1084	
MAENNLICH 1	46,5	43,6	5,0	26,34	1149	
MAENNLICH 2	43,6	44,0	5,1	23,73	1044	
MAENNLICH 3	10,0	42,9	4,1	22,16	950	
WEIBLICH 0	2,4	40,6	1,3	16,04	651	
WEIBLICH 1	1,9	/	/	/	/	
WEIBLICH 2	16,7	38,6	0,7	20,76	801	
WEIBLICH 3	81,4	41,0	1,4	14,95	613	
3200	23 (OH.233,236,238)	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OH.NE-METALLE, STAHLVERF., OBERFLAECHEVER., HAERT.)				
INSGESAMT 0	0,8	38,6	1,8	27,66	1068	
MAENNLICH 0	94,6	38,7	1,9	27,98	1082	
MAENNLICH 1	60,4	38,5	1,8	29,99	1155	
MAENNLICH 2	26,3	38,9	2,0	25,86	1007	
MAENNLICH 3	13,3	38,9	2,0	23,11	898	
WEIBLICH 0	5,4	37,8	0,6	22,02	833	
WEIBLICH 1	21,0	37,0	0,6	25,75	953	
WEIBLICH 2	55,2	37,9	0,7	21,86	828	
WEIBLICH 3	23,8	38,4	0,5	19,22	738	

Noch: 8. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst		
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche	
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	DM		
3300	233, 236	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE, NE-METALLGIESSEREI				
INSGESAMT 0	1,6	37,9	1,5	26,77	1015	
MAENNLICH 0	90,4	38,0	1,6	27,45	1042	
MAENNLICH 1	62,7	37,6	1,4	29,11	1095	
MAENNLICH 2	24,6	38,5	1,8	24,92	959	
MAENNLICH 3	12,6	38,8	2,1	24,34	945	
WEIBLICH 0	9,6	37,4	0,7	20,19	755	
WEIBLICH 1	10,0	36,2	0,1	25,02	906	
WEIBLICH 2	27,7	37,0	0,5	21,62	800	
WEIBLICH 3	62,3	37,8	0,9	18,83	711	
3500	200	CHEMISCHE INDUSTRIE				
INSGESAMT 0	3,4	38,8	1,0	25,93	1006	
MAENNLICH 0	77,6	38,9	1,2	27,58	1074	
MAENNLICH 1	51,1	39,1	1,4	29,48	1154	
MAENNLICH 2	43,3	38,7	1,1	26,04	1009	
MAENNLICH 3	5,6	38,7	0,9	21,91	848	
WEIBLICH 0	22,4	38,2	0,1	20,13	769	
WEIBLICH 1	6,0	38,2	0,4	25,33	967	
WEIBLICH 2	49,3	38,3	0,1	20,47	785	
WEIBLICH 3	44,8	38,1	0,1	19,05	725	
3510	200 (OK. 200 4)	CHEMISCHE INDUSTRIE (OH. HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)				
INSGESAMT 0	3,2	38,8	1,0	25,81	1001	
MAENNLICH 0	76,4	39,0	1,2	27,54	1073	
MAENNLICH 1	53,1	39,2	1,4	29,50	1156	
MAENNLICH 2	41,8	38,7	1,1	25,78	999	
MAENNLICH 3	5,1	38,7	0,8	21,24	822	
WEIBLICH 0	23,6	38,2	0,1	20,11	768	
WEIBLICH 1	6,0	38,2	0,4	25,35	968	
WEIBLICH 2	49,2	38,3	0,1	20,44	784	
WEIBLICH 3	44,7	38,1	0,1	19,03	724	
3800	264	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG				
INSGESAMT 0	1,0	40,8	2,7	27,53	1123	
MAENNLICH 0	96,7	40,8	2,8	27,78	1135	
MAENNLICH 1	47,3	40,5	2,6	28,76	1166	
MAENNLICH 2	43,1	41,2	3,1	27,22	1121	
MAENNLICH 3	9,7	40,7	2,6	25,59	1042	
WEIBLICH 0	3,3	39,0	1,0	19,83	774	
WEIBLICH 1	6,0	(39,0)	(1,1)	(24,30)	(949)	
WEIBLICH 2	32,7	39,3	1,2	20,44	803	
WEIBLICH 3	61,4	38,9	0,9	19,07	741	
3900	213, 216, 222 7	GUMMIVERARBEITUNG, VERARBEITUNG VON ASBEST				
INSGESAMT 0	0,9	39,2	1,3	24,27	950	
MAENNLICH 0	79,8	39,3	1,5	25,29	994	
MAENNLICH 1	28,6	40,0	2,3	28,27	1130	
MAENNLICH 2	42,1	39,3	1,4	24,71	970	
MAENNLICH 3	29,3	38,7	0,9	23,14	895	
WEIBLICH 0	20,2	38,6	0,5	20,15	777	
WEIBLICH 1	2,8	40,4	1,8	24,95	1009	
WEIBLICH 2	29,6	38,7	0,5	19,76	765	
WEIBLICH 3	67,6	38,5	0,5	20,10	773	
4000	238, 24, 250 - 256, 259	INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	55,7	37,9	1,3	27,22	1031	
MAENNLICH 0	81,2	38,1	1,6	28,53	1086	
MAENNLICH 1	69,0	38,1	1,6	29,96	1141	
MAENNLICH 2	22,8	37,9	1,4	26,09	990	
MAENNLICH 3	8,2	38,0	1,3	23,22	883	
WEIBLICH 0	18,8	37,1	0,4	21,43	795	
WEIBLICH 1	7,1	37,2	0,5	25,28	941	
WEIBLICH 2	33,1	37,5	0,5	21,39	801	
WEIBLICH 3	59,8	36,9	0,3	21,00	774	

Noch: 8. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter am Ingesamt %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst		
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche	
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
DM						
4100	240 - 241, 247 (OH. 247 1)	STAHL-, LEICHTMETALL- UND SCHIENENFAHRZEUGBAU (OH. LOKOMOTIVBAU)				
INSGESAMT 0	0,9	40,4	3,0	26,34	1065	
MAENNLICH 0	96,7	40,5	3,1	26,55	1075	
MAENNLICH 1	66,7	40,3	3,1	27,98	1128	
MAENNLICH 2	25,6	40,9	2,8	24,02	982	
MAENNLICH 3	7,7	41,0	4,1	22,76	933	
WEIBLICH 0	3,3	38,1	0,9	19,72	751	
WEIBLICH 1	7,4	(37,7)	(0,8)	(22,06)	(832)	
WEIBLICH 2	36,9	38,7	0,1	17,59	680	
WEIBLICH 3	55,7	37,8	1,5	20,85	787	
4200	242, 247 1	MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU				
INSGESAMT 0	16,5	38,5	1,8	26,91	1035	
MAENNLICH 0	88,9	38,7	2,0	27,58	1066	
MAENNLICH 1	73,3	38,9	2,3	28,72	1118	
MAENNLICH 2	22,2	38,0	1,4	24,80	941	
MAENNLICH 3	4,6	37,9	1,1	22,30	846	
WEIBLICH 0	11,1	36,9	0,3	21,33	787	
WEIBLICH 1	9,2	37,6	0,7	23,81	896	
WEIBLICH 2	36,8	37,4	0,5	21,08	788	
WEIBLICH 3	54,1	36,5	0,2	21,08	769	
4300	244 - 245, 249 1	STRASSENFAHRZEUGBAU; REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.				
INSGESAMT 0	15,3	37,0	0,9	31,58	1170	
MAENNLICH 0	91,4	37,1	1,0	32,16	1192	
MAENNLICH 1	70,1	37,1	0,9	33,36	1237	
MAENNLICH 2	22,3	36,9	1,0	30,42	1122	
MAENNLICH 3	7,5	37,6	1,3	26,16	984	
WEIBLICH 0	8,6	36,8	0,5	25,37	933	
WEIBLICH 1	12,9	36,4	0,3	29,81	1084	
WEIBLICH 2	34,4	36,4	0,3	27,63	1005	
WEIBLICH 3	52,7	37,1	0,6	22,87	849	
4310	244 1, 245 11 - 14	HERSTELLUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN UND KRAFTFAHRZEUGMOTOREN				
INSGESAMT 0	9,7	36,8	0,8	33,39	1229	
MAENNLICH 0	94,6	36,8	0,9	33,60	1238	
MAENNLICH 1	79,4	36,9	0,8	34,28	1266	
MAENNLICH 2	18,7	36,5	0,9	31,38	1146	
MAENNLICH 3	2,0	36,7	1,2	26,82	985	
WEIBLICH 0	5,4	36,1	0,3	29,69	1072	
WEIBLICH 1	24,9	36,2	0,2	31,13	1127	
WEIBLICH 2	61,0	36,1	0,3	29,85	1076	
WEIBLICH 3	14,1	36,1	0,7	26,46	955	
4600	250, 259 1	ELEKTROTECHNIK; REPARATUR VON ELEKTRISCHEN GERAETEN FUER DEN HAUSHALT				
INSGESAMT 0	12,7	37,5	1,0	25,27	948	
MAENNLICH 0	64,5	37,8	1,3	27,48	1038	
MAENNLICH 1	71,5	37,8	1,4	28,95	1094	
MAENNLICH 2	19,2	38,1	1,3	24,15	919	
MAENNLICH 3	9,2	37,3	0,9	23,04	858	
WEIBLICH 0	35,5	37,0	0,4	21,19	784	
WEIBLICH 1	4,4	36,7	0,4	24,56	902	
WEIBLICH 2	32,1	37,8	0,7	20,67	780	
WEIBLICH 3	63,5	36,6	0,2	21,23	777	
4700	252 - 254, 259 4 - 7	FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN USW.				
INSGESAMT 0	2,6	37,5	0,8	24,21	908	
MAENNLICH 0	60,3	37,8	1,2	26,15	989	
MAENNLICH 1	69,7	37,9	1,3	27,60	1045	
MAENNLICH 2	22,5	38,0	1,0	23,46	891	
MAENNLICH 3	7,8	37,2	0,7	20,90	778	
WEIBLICH 0	39,7	37,0	0,3	21,21	785	
WEIBLICH 1	11,9	38,0	0,3	23,15	879	
WEIBLICH 2	33,3	37,3	0,3	20,00	746	
WEIBLICH 3	54,9	36,6	0,2	21,51	787	

Noch: 8. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst		
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche	
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
DM						
4800	238, 256	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG				
INSGESAMT 0	7,2	38,8	1,8	23,74	921	
MAENNLICH 0	78,1	39,0	2,1	24,95	974	
MAENNLICH 1	50,9	38,9	2,1	27,01	1049	
MAENNLICH 2	30,6	39,3	2,2	23,71	932	
MAENNLICH 3	18,5	39,0	1,7	21,41	834	
WEIBLICH 0	21,9	38,0	0,8	19,28	732	
WEIBLICH 1	3,8	38,7	1,4	23,77	919	
WEIBLICH 2	30,8	37,8	0,7	19,52	738	
WEIBLICH 3	65,4	38,0	0,8	18,91	718	
4900	243, 249 5	HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN USW.				
INSGESAMT 0	0,4	37,3	1,0	23,84	889	
MAENNLICH 0	61,6	37,5	1,4	25,77	965	
MAENNLICH 1	72,3	37,0	1,2	27,35	1012	
MAENNLICH 2	20,0	38,5	1,9	22,51	866	
MAENNLICH 3	7,7	38,9	1,7	19,99	778	
WEIBLICH 0	38,4	37,0	0,5	20,72	766	
WEIBLICH 1	13,0	37,3	0,4	25,62	956	
WEIBLICH 2	30,3	37,9	1,0	20,26	768	
WEIBLICH 3	56,7	36,4	0,2	19,82	721	
5000	210, 224, 227, 257-258, 261, 265-269, 27	VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	17,4	38,5	1,4	22,91	883	
MAENNLICH 0	64,9	39,0	1,9	25,13	980	
MAENNLICH 1	49,5	38,9	2,0	27,28	1060	
MAENNLICH 2	35,6	39,1	1,8	23,67	926	
MAENNLICH 3	14,9	39,2	1,7	21,53	843	
WEIBLICH 0	35,1	37,7	0,6	18,65	703	
WEIBLICH 1	12,9	37,1	0,6	21,59	800	
WEIBLICH 2	46,5	37,7	0,5	18,30	690	
WEIBLICH 3	40,5	37,9	0,6	18,14	687	
5300	261, 269	HOLZVERARBEITUNG; REPARATUR VON GEBRAUCHSGUETERN AUS HOLZ U. AE.				
INSGESAMT 0	2,8	38,4	1,4	24,04	924	
MAENNLICH 0	79,7	38,6	1,7	24,93	962	
MAENNLICH 1	46,7	38,6	1,9	26,30	1014	
MAENNLICH 2	36,6	38,7	1,5	24,75	957	
MAENNLICH 3	16,7	38,5	1,4	21,49	827	
WEIBLICH 0	20,3	37,9	0,4	20,46	775	
WEIBLICH 1	7,7	38,6	0,5	20,89	807	
WEIBLICH 2	43,5	38,3	0,2	20,22	775	
WEIBLICH 3	48,8	37,4	0,5	20,60	770	
5500	265	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG				
INSGESAMT 0	1,6	38,9	1,5	23,13	899	
MAENNLICH 0	67,6	39,3	2,0	25,13	988	
MAENNLICH 1	44,3	39,0	1,8	27,96	1091	
MAENNLICH 2	41,0	39,5	2,1	24,06	949	
MAENNLICH 3	14,7	39,8	2,3	19,68	784	
WEIBLICH 0	32,4	38,0	0,5	18,81	715	
WEIBLICH 1	4,3	38,3	1,0	23,69	908	
WEIBLICH 2	48,4	37,8	0,4	19,47	736	
WEIBLICH 3	47,3	38,2	0,6	17,70	676	
5600	268	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG				
INSGESAMT 0	2,3	38,3	2,4	28,68	1100	
MAENNLICH 0	80,5	38,5	2,6	30,10	1158	
MAENNLICH 1	66,3	38,3	2,5	32,40	1242	
MAENNLICH 2	22,5	38,2	2,5	26,57	1015	
MAENNLICH 3	11,2	39,6	3,4	23,76	941	
WEIBLICH 0	19,5	37,9	1,4	22,73	862	
WEIBLICH 1	34,8	37,1	1,1	27,46	1020	
WEIBLICH 2	30,2	37,2	1,1	22,16	824	
WEIBLICH 3	35,1	39,3	2,1	18,76	738	

Noch: 8. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst		
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche	
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			DM
5700	210	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN				
INSGESAMT 0	4,3	39,3	1,5	22,89	899	
MAENNLICH 0	72,5	39,5	1,7	24,71	976	
MAENNLICH 1	40,8	39,4	1,9	26,85	1058	
MAENNLICH 2	39,8	39,7	1,8	23,68	941	
MAENNLICH 3	19,4	39,1	1,1	22,33	874	
WEIBLICH 0	27,5	38,7	0,8	17,99	696	
WEIBLICH 1	4,7	37,7	1,5	23,53	888	
WEIBLICH 2	31,6	38,4	0,5	18,35	704	
WEIBLICH 3	63,7	38,9	0,9	17,41	678	
6200	272, 279	HERSTELLUNG VON SCHUHEN; REP.V. SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE., SCHIRMEN				
INSGESAMT 0	0,2	40,1	1,1	19,12	766	
MAENNLICH 0	47,3	40,6	1,6	20,91	848	
MAENNLICH 1	64,0	40,6	1,6	21,99	892	
MAENNLICH 2	28,4	40,4	1,3	19,33	780	
MAENNLICH 3	7,6	41,3	2,4	17,79	735	
WEIBLICH 0	52,7	39,6	0,6	17,47	692	
WEIBLICH 1	22,7	39,8	0,9	17,88	712	
WEIBLICH 2	58,9	39,6	0,5	17,54	694	
WEIBLICH 3	18,4	39,4	0,5	16,75	660	
6300	275	TEXTILGEWERBE				
INSGESAMT 0	2,9	38,0	1,3	20,46	778	
MAENNLICH 0	50,5	39,0	2,1	22,41	873	
MAENNLICH 1	51,2	39,2	2,3	23,71	929	
MAENNLICH 2	41,6	38,7	1,8	21,34	825	
MAENNLICH 3	7,2	39,2	1,9	19,24	754	
WEIBLICH 0	49,5	37,1	0,5	18,37	681	
WEIBLICH 1	11,1	35,6	0,4	20,00	713	
WEIBLICH 2	63,2	37,4	0,6	18,25	682	
WEIBLICH 3	25,7	36,9	0,4	17,99	664	
6310	275 1 - 275 2	SPINNEREI, ZWIRNEREI, HANDELSFERTIGE AUFMACHUNG VON GARNEN				
INSGESAMT 0	0,4	36,9	0,7	20,70	763	
MAENNLICH 0	50,8	37,5	1,1	22,49	842	
MAENNLICH 1	32,5	37,1	0,8	23,84	883	
MAENNLICH 2	58,0	37,8	1,4	22,16	837	
MAENNLICH 3	9,5	36,9	0,5	19,85	732	
WEIBLICH 0	49,2	36,3	0,3	18,79	681	
WEIBLICH 1	3,5	36,7	0,3	20,19	741	
WEIBLICH 2	75,1	36,0	0,3	18,99	684	
WEIBLICH 3	21,4	37,0	0,2	17,90	663	
6320	275 3, 275 5, 275 81	WEBEREI (OH. WEBEREIEN DES SONSTIGEN TEXTILGEWERBES)				
INSGESAMT 0	0,5	37,5	1,1	21,46	805	
MAENNLICH 0	61,5	37,7	1,5	22,88	862	
MAENNLICH 1	52,0	37,6	1,4	24,13	908	
MAENNLICH 2	39,5	37,4	1,4	21,95	821	
MAENNLICH 3	8,5	39,4	2,2	19,66	774	
WEIBLICH 0	38,5	37,2	0,5	19,18	714	
WEIBLICH 1	16,2	37,7	0,8	21,55	813	
WEIBLICH 2	69,9	37,1	0,5	18,74	696	
WEIBLICH 3	14,0	37,1	0,1	18,56	688	
6400	276	BEKLEIDUNGSGEWERBE				
INSGESAMT 0	1,1	37,5	0,5	17,59	659	
MAENNLICH 0	16,8	38,7	1,4	21,51	832	
MAENNLICH 1	50,3	38,8	1,7	23,26	902	
MAENNLICH 2	25,3	38,7	1,4	20,00	775	
MAENNLICH 3	24,4	38,3	0,8	19,44	745	
WEIBLICH 0	83,2	37,2	0,3	16,77	624	
WEIBLICH 1	18,6	37,2	0,2	18,12	674	
WEIBLICH 2	61,5	37,3	0,4	16,29	608	
WEIBLICH 3	19,9	36,9	0,2	17,01	628	

Noch: 8. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst		
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Woche	
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
DM						
7000	28/29	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	2,9	41,0	2,9	23,23	953	
MAENNLICH 0	73,2	41,7	3,6	24,98	1041	
MAENNLICH 1	52,3	41,7	3,6	26,53	1106	
MAENNLICH 2	35,1	41,8	3,7	24,12	1008	
MAENNLICH 3	12,6	41,2	3,1	20,92	862	
WEIBLICH 0	26,8	39,3	1,1	18,14	714	
WEIBLICH 1	4,3	39,7	1,6	21,72	862	
WEIBLICH 2	29,7	39,2	0,9	19,64	771	
WEIBLICH 3	66,0	39,4	1,2	17,24	678	
7600	293	BRAUEREI, MAELZEREI				
INSGESAMT 0	0,4	40,8	2,8	25,82	1053	
MAENNLICH 0	98,5	40,8	2,8	25,87	1056	
MAENNLICH 1	84,5	40,6	2,6	26,24	1065	
MAENNLICH 2	9,3	42,0	3,7	23,97	1007	
MAENNLICH 3	6,2	42,2	4,0	23,88	1008	
WEIBLICH 0	1,5	38,6	0,7	22,15	856	
WEIBLICH 1	22,6	/	/	/	/	
WEIBLICH 3	77,4	(38,8)	(0,9)	(21,22)	(823)	
8100	300 (OH. 300 5)	HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK (OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU)				
INSGESAMT 0	10,8	40,3	1,5	24,81	1000	
MAENNLICH 0	100,0	40,3	1,5	24,81	1000	
MAENNLICH 1	57,7	40,3	1,5	26,54	1070	
MAENNLICH 2	23,7	40,5	1,5	23,57	955	
MAENNLICH 3	18,5	39,9	1,3	20,99	838	

9. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, technischen und kaufmännischen Angestellten und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
0001	1,2,300,4,6	INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE				
INSGESAMT 0	100,0	100,0	100,0	5016	6848	5691
MAENNLICH 0	47,8	91,3	63,8	5913	7028	6501
MAENNLICH 2	36,7	34,9	35,7	7543	8569	8071
MAENNLICH 3	46,1	56,6	51,7	5402	6415	5988
MAENNLICH 4	15,2	8,2	11,5	3857	4838	4227
MAENNLICH 5	1,9	0,3	1,1	3304	3719	3367
WEIBLICH 0	52,2	8,7	36,2	4195	4948	4261
WEIBLICH 2	6,9	8,9	7,1	6345	7768	6503
WEIBLICH 3	43,8	41,4	43,6	4704	5489	4770
WEIBLICH 4	41,4	45,8	41,8	3525	4042	3575
WEIBLICH 5	7,9	3,9	7,5	2986	3383	3004
0002	1,2,300	INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)				
INSGESAMT 0	39,3	94,6	59,7	5586	6910	6360
MAENNLICH 0	48,1	91,5	73,5	6663	7083	6969
MAENNLICH 2	38,8	34,9	36,0	8372	8613	8542
MAENNLICH 3	48,5	56,9	54,6	5938	6460	6334
MAENNLICH 4	12,0	8,0	9,0	4273	4922	4689
MAENNLICH 5	0,7	0,3	0,4	3338	3908	3609
WEIBLICH 0	51,9	8,5	26,5	4585	5038	4669
WEIBLICH 2	5,7	9,2	6,4	7041	7824	7253
WEIBLICH 3	46,1	41,6	45,3	5140	5571	5214
WEIBLICH 4	44,1	45,2	44,3	3831	4122	3886
WEIBLICH 5	4,0	3,9	4,0	2990	3383	3061
1000	10	ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG				
INSGESAMT 0	1,1	2,4	1,6	5093	6579	5938
MAENNLICH 0	52,6	93,1	75,6	5666	6721	6405
MAENNLICH 2	29,3	42,9	38,8	7281	7856	7725
MAENNLICH 3	54,6	55,5	55,3	5266	5920	5726
MAENNLICH 4	15,8	1,6	5,8	4094	4061	4087
MAENNLICH 5	0,3	-	0,1	/	-	/
WEIBLICH 0	47,4	6,9	24,4	4457	4666	4491
WEIBLICH 2	3,4	9,9	4,4	6757	6536	6677
WEIBLICH 3	57,6	62,7	58,5	4747	4798	4756
WEIBLICH 4	36,7	27,4	35,2	3861	3692	3840
WEIBLICH 5	2,3	-	1,9	3308	-	3308
3000	20,21 (OH.210),22(OH.224,227),23(OH.238),260,264	GRUNDSTOFF-, UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	5,7	8,2	6,6	5750	6661	6166
MAENNLICH 0	51,0	84,1	66,1	6718	6951	6853
MAENNLICH 2	39,5	37,0	38,0	8337	8568	8467
MAENNLICH 3	48,1	53,1	51,0	6007	6261	6161
MAENNLICH 4	11,6	9,8	10,6	4389	4648	4528
MAENNLICH 5	0,8	0,2	0,4	3312	(3742)	3410
WEIBLICH 0	49,0	15,9	33,9	4743	5126	4825
WEIBLICH 2	8,6	12,6	9,5	7025	8291	7387
WEIBLICH 3	47,6	38,4	45,6	5231	5557	5290
WEIBLICH 4	39,7	46,9	41,2	3845	3999	3882
WEIBLICH 5	4,1	2,2	3,7	2999	3409	3051
3100	22 (OH.222 7, 224, 227)	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN (OH. VERARBEITUNG VON ASBEST)				
INSGESAMT 0	0,9	0,9	0,9	5383	6354	5742
MAENNLICH 0	53,4	94,7	68,7	6341	6465	6404
MAENNLICH 2	35,4	37,5	36,5	7805	7583	7688
MAENNLICH 3	51,9	57,1	54,5	5872	5925	5900
MAENNLICH 4	11,6	5,1	8,3	4283	4420	4326
MAENNLICH 5	1,1	0,3	0,7	/	/	(3440)
WEIBLICH 0	46,6	5,3	31,3	4284	4361	4289
WEIBLICH 2	3,0	1,5	2,9	6799	/	6798
WEIBLICH 3	43,5	54,7	44,2	5005	(4686)	4980
WEIBLICH 4	42,9	39,1	42,7	3655	3941	3672
WEIBLICH 5	10,6	4,6	10,2	3149	/	3152

Noch: 9. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, technischen und kaufmännischen Angestellten und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
3200	23 (OH.233,236,238)	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OH.NE-METALLE, STAHLVERF., OBERFLAECHEVER., HAERT.)				
INSGESAMT 0	0,2	0,3	0,2	5314	6886	6138
MAENNLICH 0	45,0	98,1	72,8	6473	6924	6792
MAENNLICH 2	37,7	32,4	33,9	8047	8143	8112
MAENNLICH 3	46,2	60,0	55,9	6034	6502	6388
MAENNLICH 4	15,8	7,7	10,1	4083	5082	4621
MAENNLICH 5	0,3	-	0,1	/	-	/
WEIBLICH 0	55,0	1,9	27,2	4366	(4934)	4387
WEIBLICH 2	3,8	31,0	4,8	(5841)	/	(5892)
WEIBLICH 3	38,2	12,5	37,3	5176	/	5183
WEIBLICH 4	53,4	43,9	53,1	3816	/	3835
WEIBLICH 5	4,5	12,5	4,8	(2772)	/	(2799)
3300	233, 236	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE, NE-METALLGIESSEREI				
INSGESAMT 0	0,4	0,9	0,6	5579	6480	6074
MAENNLICH 0	49,4	94,9	74,4	6671	6570	6601
MAENNLICH 2	36,5	25,6	28,8	8851	8465	8611
MAENNLICH 3	47,2	58,4	55,1	5922	6189	6120
MAENNLICH 4	15,1	16,0	15,7	3996	4939	4668
MAENNLICH 5	1,2	-	0,4	/	-	/
WEIBLICH 0	50,6	5,1	25,6	4512	4779	4541
WEIBLICH 2	3,8	1,6	3,5	7076	/	7057
WEIBLICH 3	40,1	33,6	39,4	5205	5721	5253
WEIBLICH 4	54,6	62,5	55,4	3863	4276	3914
WEIBLICH 5	1,6	2,3	1,7	/	/	(3270)
3500	200	CHEMISCHE INDUSTRIE				
INSGESAMT 0	3,4	4,8	3,9	5920	6681	6265
MAENNLICH 0	49,8	76,3	61,8	6894	7147	7036
MAENNLICH 2	39,8	39,2	39,5	8523	8953	8762
MAENNLICH 3	48,5	49,9	49,3	6133	6307	6232
MAENNLICH 4	11,4	10,7	11,0	4527	4526	4526
MAENNLICH 5	0,3	0,2	0,3	/	(3566)	(3625)
WEIBLICH 0	50,2	23,7	38,2	4955	5178	5017
WEIBLICH 2	11,1	13,5	11,8	7091	8384	7507
WEIBLICH 3	48,7	37,6	45,6	5360	5618	5420
WEIBLICH 4	37,9	47,0	40,5	3925	3980	3943
WEIBLICH 5	2,3	2,0	2,2	3018	(3471)	3131
3510	200 (OH. 200 4)	CHEMISCHE INDUSTRIE (OH. HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)				
INSGESAMT 0	3,3	4,7	3,8	5916	6663	6252
MAENNLICH 0	49,9	75,8	61,5	6884	7139	7025
MAENNLICH 2	39,7	39,1	39,4	8503	8938	8743
MAENNLICH 3	48,6	49,7	49,2	6137	6316	6237
MAENNLICH 4	11,4	11,0	11,2	4531	4523	4526
MAENNLICH 5	0,3	0,2	0,3	/	/	(3627)
WEIBLICH 0	50,1	24,2	38,5	4954	5172	5016
WEIBLICH 2	11,1	13,4	11,8	7073	8378	7494
WEIBLICH 3	48,6	37,5	45,5	5362	5615	5421
WEIBLICH 4	38,0	47,1	40,6	3928	3979	3945
WEIBLICH 5	2,3	2,0	2,2	3018	(3471)	3133
3900	213, 216, 222 7	GUMMIVERARBEITUNG, VERARBEITUNG VON ASBEST				
INSGESAMT 0	0,3	0,6	0,4	5621	6609	6109
MAENNLICH 0	53,3	94,9	73,9	6430	6681	6589
MAENNLICH 2	49,8	48,2	48,8	7612	7696	7665
MAENNLICH 3	38,9	46,5	43,7	5563	5857	5762
MAENNLICH 4	9,3	5,4	6,8	4331	4704	4518
MAENNLICH 5	2,0	-	0,7	(3545)	-	(3545)
WEIBLICH 0	46,7	5,1	26,1	4697	5281	4754
WEIBLICH 2	10,7	19,5	11,5	6661	(7162)	6743
WEIBLICH 3	61,2	62,1	61,3	4920	5198	4947
WEIBLICH 4	21,5	13,4	20,7	3627	(3747)	3635
WEIBLICH 5	6,6	5,0	6,5	2957	/	2966

Noch: 9. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, technischen und kaufmännischen Angestellten und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
4000	238, 24, 250 - 256, 259	INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	22,5	71,5	40,6	5782	7092	6633
MAENNLICH 0	47,4	93,1	77,1	6907	7229	7160
MAENNLICH 2	40,0	34,8	35,9	8631	8801	8760
MAENNLICH 3	48,7	57,8	55,9	6100	6574	6485
MAENNLICH 4	11,0	7,2	8,0	4314	4966	4773
MAENNLICH 5	0,4	0,2	0,2	3676	3800	3756
WEIBLICH 0	52,6	6,9	22,9	4769	5227	4858
WEIBLICH 2	5,2	8,4	5,8	7320	8108	7540
WEIBLICH 3	47,4	42,2	46,4	5341	5849	5431
WEIBLICH 4	45,3	46,0	45,4	3956	4266	4017
WEIBLICH 5	2,2	3,4	2,4	3118	3428	3204
4100	240 - 241,247(OH.247 1)	STAHL-, LEICHTMETALL- UND SCHIENENFAHRZEUGBAU (OH. LOKOMOTIVBAU)				
INSGESAMT 0	0,3	0,9	0,5	5347	6609	6147
MAENNLICH 0	48,3	92,2	76,1	6488	6771	6705
MAENNLICH 2	26,0	30,1	29,2	8913	8498	8584
MAENNLICH 3	51,7	53,5	53,1	6224	6288	6273
MAENNLICH 4	20,5	15,6	16,8	4346	5250	4993
MAENNLICH 5	1,8	0,7	1,0	/	(3409)	(3473)
WEIBLICH 0	51,7	7,8	23,9	4283	4699	4369
WEIBLICH 2	4,7	4,1	4,6	7228	/	7318
WEIBLICH 3	34,2	34,2	34,2	5089	5458	5166
WEIBLICH 4	56,2	55,6	56,1	3642	4164	3749
WEIBLICH 5	5,0	6,1	5,2	3193	(3325)	3225
4200	242, 247 1	MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU				
INSGESAMT 0	6,5	17,2	10,5	5478	6562	6136
MAENNLICH 0	47,2	92,7	74,8	6553	6719	6678
MAENNLICH 2	33,1	20,6	23,7	8239	8432	8365
MAENNLICH 3	54,8	70,3	66,4	6071	6445	6369
MAENNLICH 4	11,9	8,9	9,6	4124	4980	4717
MAENNLICH 5	0,1	0,3	0,2	/	(4554)	(4380)
WEIBLICH 0	52,8	7,3	25,2	4517	4576	4527
WEIBLICH 2	3,3	1,3	3,0	6865	/	6875
WEIBLICH 3	42,8	29,1	40,4	5154	5458	5193
WEIBLICH 4	51,7	67,0	54,4	3896	4192	3960
WEIBLICH 5	2,2	2,6	2,2	3093	(3367)	3148
4300	244 - 245, 249 1	STRASSENFAHRZEUGBAU; REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.				
INSGESAMT 0	3,6	10,5	6,2	6306	7517	7069
MAENNLICH 0	53,5	94,8	79,5	7315	7636	7556
MAENNLICH 2	42,3	31,3	34,0	9050	9345	9253
MAENNLICH 3	49,1	64,1	60,4	6316	6977	6843
MAENNLICH 4	8,1	4,5	5,4	4487	5244	4960
MAENNLICH 5	0,4	0,1	0,2	(3697)	(3793)	3741
WEIBLICH 0	46,5	5,2	20,5	5144	5353	5178
WEIBLICH 2	5,8	6,5	5,9	7880	8167	7931
WEIBLICH 3	52,5	48,4	51,8	5629	5904	5670
WEIBLICH 4	40,2	42,0	40,5	4185	4405	4222
WEIBLICH 5	1,5	3,2	1,7	3218	3730	3369
4600	250, 259 1	ELEKTROTECHNIK; REPARATUR VON ELEKTRISCHEN GERÄTEN FUER DEN HAUSHALT				
INSGESAMT 0	7,5	33,3	17,0	5837	7385	6956
MAENNLICH 0	44,0	93,0	79,4	6986	7518	7436
MAENNLICH 2	45,5	45,0	45,1	8549	8854	8806
MAENNLICH 3	43,5	48,9	48,0	6012	6616	6532
MAENNLICH 4	10,5	6,0	6,7	4397	4927	4798
MAENNLICH 5	0,5	0,2	0,2	(3809)	(3136)	3392
WEIBLICH 0	56,0	7,0	20,6	4932	5634	5105
WEIBLICH 2	5,5	13,5	7,4	7383	8204	7749
WEIBLICH 3	54,2	48,8	52,9	5397	5972	5528
WEIBLICH 4	38,6	34,7	37,6	4010	4347	4086
WEIBLICH 5	1,7	3,0	2,0	3124	(3515)	3269

Noch: 9. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, technischen und kaufmännischen Angestellten und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
4800	238, 256	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHENVEREDLUNG, HAERTUNG				
INSGESAMT 0	2,0	3,6	2,6	5187	6076	5637
MAENNLICH 0	46,1	93,5	70,1	6294	6195	6227
MAENNLICH 2	27,6	22,3	24,0	8231	7651	7867
MAENNLICH 3	55,5	63,5	60,9	5936	5979	5966
MAENNLICH 4	16,2	14,0	14,7	4324	4881	4681
MAENNLICH 5	0,6	0,2	0,3	(3616)	/	(3732)
WEIBLICH 0	53,9	6,5	29,9	4240	4364	4254
WEIBLICH 2	5,6	1,2	5,1	6340	/	6335
WEIBLICH 3	32,1	30,3	31,9	4976	5159	4995
WEIBLICH 4	56,6	57,8	56,7	3729	4119	3773
WEIBLICH 5	5,7	10,7	6,3	3116	(3226)	3136
4900	243, 249 5	HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN USW.				
INSGESAMT 0	1,1	2,2	1,5	6741	7143	6955
MAENNLICH 0	56,5	92,6	75,7	7829	7243	7448
MAENNLICH 2	58,6	33,4	42,2	9207	8759	8976
MAENNLICH 3	33,2	59,4	50,3	6223	6699	6589
MAENNLICH 4	8,0	7,2	7,5	4531	4716	4647
MAENNLICH 5	0,2	-	0,1	/	-	/
WEIBLICH 0	43,5	7,4	24,3	5326	5889	5418
WEIBLICH 2	12,4	12,1	12,4	7995	8196	8027
WEIBLICH 3	48,7	55,3	49,8	5545	6337	5689
WEIBLICH 4	37,8	30,1	36,5	4224	4356	4242
WEIBLICH 5	1,0	2,5	1,3	(3150)	/	(3170)
5000	210, 224, 227, 257-258, 261, 265-269, 27	VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	6,7	7,9	7,2	5056	5731	5330
MAENNLICH 0	47,2	83,5	61,9	6151	5998	6067
MAENNLICH 2	35,9	27,9	31,5	7833	7336	7592
MAENNLICH 3	48,5	54,3	51,6	5624	5725	5682
MAENNLICH 4	14,1	16,8	15,6	4005	4768	4455
MAENNLICH 5	1,6	0,9	1,2	3279	3973	3570
WEIBLICH 0	52,8	16,5	38,1	4078	4380	4131
WEIBLICH 2	4,9	7,7	5,4	6512	6708	6561
WEIBLICH 3	42,7	40,1	42,2	4568	4817	4609
WEIBLICH 4	43,3	44,9	43,6	3551	3778	3592
WEIBLICH 5	9,1	7,3	8,8	2984	3233	3020
5300	261, 269	HOLZVERARBEITUNG; REPARATUR VON GEBRAUCHSGUETERN AUS HOLZ U. AE.				
INSGESAMT 0	0,9	0,9	0,9	5008	5636	5251
MAENNLICH 0	54,1	94,1	69,6	5905	5718	5807
MAENNLICH 2	31,7	19,4	25,3	7627	7158	7439
MAENNLICH 3	52,3	65,3	59,1	5488	5566	5533
MAENNLICH 4	14,4	15,0	14,7	3942	4553	4267
MAENNLICH 5	1,5	0,3	0,9	3121	/	3283
WEIBLICH 0	45,9	5,9	30,4	3950	4330	3978
WEIBLICH 2	3,2	2,0	3,1	6645	/	6675
WEIBLICH 3	49,7	55,4	50,1	4425	4803	4456
WEIBLICH 4	37,4	35,3	37,3	3359	3636	3378
WEIBLICH 5	9,7	7,3	9,5	2900	(3301)	2923
5600	268	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG				
INSGESAMT 0	1,2	1,2	1,2	5581	6159	5795
MAENNLICH 0	48,2	85,1	61,9	6866	6345	6601
MAENNLICH 2	48,2	45,3	46,7	7985	7165	7580
MAENNLICH 3	46,8	53,1	50,0	6017	5712	5852
MAENNLICH 4	4,6	1,6	3,1	(4114)	/	(4133)
MAENNLICH 5	0,4	-	0,2	/	-	/
WEIBLICH 0	51,8	14,9	38,1	4385	5097	4488
WEIBLICH 2	7,5	21,4	9,5	6735	(6587)	6687
WEIBLICH 3	61,8	65,1	62,3	4579	4869	4623
WEIBLICH 4	28,1	12,6	25,9	3485	/	3511
WEIBLICH 5	2,5	0,8	2,3	(2658)	/	(2703)

Noch: 9. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, technischen und kaufmännischen Angestellten und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
6200	272, 279	HERSTELLUNG VON SCHUHEN; REP.V. SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE., SCHIRMEN				
INSGESAMT 0	0,1	0,1	0,1	5104	5323	5183
MAENNLICH 0	50,9	85,1	63,2	5979	5497	5746
MAENNLICH 2	45,5	30,8	38,4	7373	6454	7017
MAENNLICH 3	47,2	56,8	51,8	5031	5217	5129
MAENNLICH 4	7,1	12,4	9,6	(3473)	4399	4048
MAENNLICH 5	0,3	-	0,1	/	-	/
WEIBLICH 0	49,1	14,9	36,8	4196	4332	4215
WEIBLICH 2	14,1	10,3	13,5	5896	/	5952
WEIBLICH 3	60,7	44,8	58,4	4197	(4633)	4246
WEIBLICH 4	24,9	37,9	26,8	3246	(3617)	3322
WEIBLICH 5	0,3	6,9	1,3	/	/	/
6300	275	TEXTILGEWERBE				
INSGESAMT 0	1,1	1,4	1,2	4842	5369	5065
MAENNLICH 0	44,4	74,3	57,0	5922	5694	5796
MAENNLICH 2	31,2	23,6	27,0	7823	7088	7469
MAENNLICH 3	48,8	39,5	43,7	5457	5571	5514
MAENNLICH 4	16,7	35,3	27,0	4243	4992	4784
MAENNLICH 5	3,3	1,6	2,4	3345	3728	3488
WEIBLICH 0	55,6	25,7	43,0	3981	4430	4095
WEIBLICH 2	3,2	7,9	4,4	6617	6487	6558
WEIBLICH 3	31,5	38,9	33,4	4692	4783	4719
WEIBLICH 4	40,8	39,0	40,3	3732	4067	3814
WEIBLICH 5	24,5	14,3	21,9	3132	3323	3164
6400	276	BEKLEIDUNGSGEWERBE				
INSGESAMT 0	0,6	0,5	0,5	4551	4676	4591
MAENNLICH 0	41,0	44,1	42,0	5634	5271	5513
MAENNLICH 2	24,9	29,4	26,4	7684	6652	7300
MAENNLICH 3	56,4	52,0	54,9	5442	5020	5308
MAENNLICH 4	14,5	18,5	15,8	3480	3795	3603
MAENNLICH 5	4,2	0,2	2,9	(3492)	/	(3492)
WEIBLICH 0	59,0	55,9	58,0	3798	4207	3923
WEIBLICH 2	2,4	6,0	3,5	(5699)	(7018)	6393
WEIBLICH 3	41,0	39,5	40,5	4469	4637	4519
WEIBLICH 4	47,8	52,0	49,1	3338	3613	3427
WEIBLICH 5	8,9	2,5	6,9	2668	(3084)	2714
7000	28/29	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	1,7	0,9	1,4	5427	5906	5545
MAENNLICH 0	59,8	80,7	64,9	6259	6269	6262
MAENNLICH 2	33,9	32,9	33,6	8099	7437	7902
MAENNLICH 3	50,1	54,7	51,5	5591	5887	5686
MAENNLICH 4	14,5	10,9	13,4	4547	4945	4645
MAENNLICH 5	1,5	1,5	1,5	3603	4187	3776
WEIBLICH 0	40,2	19,3	35,1	4187	4394	4215
WEIBLICH 2	7,6	6,3	7,4	6743	6717	6740
WEIBLICH 3	33,8	31,8	33,6	4897	4869	4894
WEIBLICH 4	48,9	50,8	49,1	3573	3963	3628
WEIBLICH 5	9,7	11,1	9,9	2795	3689	2931
8100	300 (OH. 300 5)	HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK (OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU)				
INSGESAMT 0	1,4	3,4	2,1	4906	7001	6133
MAENNLICH 0	36,4	96,3	71,4	6398	7072	6930
MAENNLICH 2	48,5	42,8	44,0	7712	8021	7949
MAENNLICH 3	37,5	50,8	48,0	5564	6436	6292
MAENNLICH 4	11,9	6,1	7,3	4452	5854	5373
MAENNLICH 5	2,1	0,3	0,7	/	(4650)	(3049)
WEIBLICH 0	63,6	3,7	28,6	4054	5170	4140
WEIBLICH 2	6,7	29,0	8,4	6127	(6510)	6228
WEIBLICH 3	42,5	55,7	43,6	4605	4906	4635
WEIBLICH 4	46,3	14,1	43,9	3405	(3600)	3410
WEIBLICH 5	4,4	1,1	4,1	/	/	(2400)

Noch: 9. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, technischen und kaufmännischen Angestellten und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Insgesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
9000	4, 6	HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE				
INSGESAMT 0	60,7	5,4	40,3	4647	5749	4702
MAENNLICH 0	47,5	87,8	49,5	5422	6013	5474
MAENNLICH 2	35,4	33,6	35,2	6947	7733	7013
MAENNLICH 3	44,6	51,8	45,2	5021	5513	5070
MAENNLICH 4	17,4	13,4	17,0	3669	3920	3687
MAENNLICH 5	2,7	1,3	2,5	3298	(3057)	3287
WEIBLICH 0	52,5	12,2	50,5	3945	3844	3944
WEIBLICH 2	7,7	5,3	7,7	6014	/	6018
WEIBLICH 3	42,4	38,0	42,3	4401	4403	4401
WEIBLICH 4	39,6	52,6	39,7	3308	3202	3306
WEIBLICH 5	10,4	4,1	10,3	2985	/	2987
9100	40 / 41	GROSSHANDEL				
INSGESAMT 0	15,1	2,5	10,5	4739	5629	4817
MAENNLICH 0	59,9	89,4	62,5	5278	5826	5347
MAENNLICH 2	18,2	27,6	19,4	7382	7160	7342
MAENNLICH 3	54,1	59,6	54,8	5375	5658	5413
MAENNLICH 4	24,4	10,8	22,7	3772	3923	3781
MAENNLICH 5	3,3	2,1	3,2	3244	/	3208
WEIBLICH 0	40,1	10,6	37,5	3934	3973	3935
WEIBLICH 2	5,6	3,5	5,5	6355	/	6352
WEIBLICH 3	33,7	23,6	33,5	4490	/	4496
WEIBLICH 4	49,9	66,0	50,3	3479	3629	3484
WEIBLICH 5	10,8	6,9	10,7	3043	/	3048
9200	43	EINZELHANDEL				
INSGESAMT 0	17,1	2,7	11,7	3784	5869	3959
MAENNLICH 0	32,6	85,8	37,0	4697	6224	4993
MAENNLICH 2	27,5	39,3	29,8	6380	8211	6848
MAENNLICH 3	36,0	44,7	37,6	4731	5313	4865
MAENNLICH 4	32,1	15,9	28,9	3452	3884	3499
MAENNLICH 5	4,5	0,1	3,6	2981	/	2983
WEIBLICH 0	67,4	14,2	63,0	3344	3726	3351
WEIBLICH 2	5,5	6,6	5,5	5493	/	5521
WEIBLICH 3	20,6	47,6	21,1	4033	(4252)	4042
WEIBLICH 4	58,0	43,5	57,7	3066	(2712)	3061
WEIBLICH 5	15,9	2,3	15,7	2723	/	2725
9300	60	KREDITINSTITUTE				
INSGESAMT 0	23,2	0,0	14,7	5044	(4909)	5044
MAENNLICH 0	49,1	98,4	49,2	5707	(4901)	5705
MAENNLICH 2	48,2	18,1	48,1	6906	(6811)	6906
MAENNLICH 3	42,3	35,5	42,3	4777	(4977)	4777
MAENNLICH 4	7,6	23,2	7,7	3772	/	3777
MAENNLICH 5	1,8	23,2	1,9	3737	/	3738
WEIBLICH 0	50,9	1,6	50,8	4403	/	4403
WEIBLICH 2	10,0	-	10,0	6124	-	6124
WEIBLICH 3	63,6	100,0	63,6	4451	/	4451
WEIBLICH 4	20,3	-	20,3	3661	-	3661
WEIBLICH 5	6,1	-	6,1	3553	-	3553
9400	61	VERSICHERUNGSGEWERBE				
INSGESAMT 0	4,4	0,0	2,8	5477	(6543)	5479
MAENNLICH 0	55,0	100,0	55,1	6107	(6543)	6109
MAENNLICH 2	56,3	94,8	56,4	7075	(6643)	7072
MAENNLICH 3	39,5	5,2	39,4	4965	/	4965
MAENNLICH 4	3,8	-	3,8	3917	-	3917
MAENNLICH 5	0,4	-	0,4	3540	-	3540
WEIBLICH 0	45,0	-	44,9	4707	-	4707
WEIBLICH 2	13,9	-	13,9	6332	-	6332
WEIBLICH 3	68,3	-	68,3	4617	-	4617
WEIBLICH 4	14,9	-	14,9	3864	-	3864
WEIBLICH 5	3,0	-	3,0	3437	-	3437

10. Durchschnittliche Verdienste der Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im Juli 1995 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweig	Männliche Arbeitnehmer	Weibliche Arbeitnehmer	Zusammen
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	5 448	3 939	5 121
Industrie (ohne Bauindustrie)	5 535	3 935	5 164
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme, Wasserversorgung	5 755	4 411	5 567
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	5 345	4 288	5 131
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	5 066	4 045	4 961
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	5 057	4 062	4 958
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgiesserei	5 034	3 926	4 878
Chemische Industrie	5 814	4 460	5 395
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	5 844	4 460	5 403
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	5 356	4 230	5 260
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	5 009	3 899	4 764
Investitionsgüterindustrie	5 736	4 127	5 405
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	5 327	4 163	5 198
Maschinenbau, Lokomotivbau	5 361	4 084	5 148
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	5 811	4 614	5 666
Herstellung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugmotoren	6 090	5 171	6 006
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	6 355	4 162	5 766
Feimechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	5 355	3 844	4 816
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	4 732	3 542	4 445
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	6 866	4 796	6 301
Verbrauchsgüterindustrie	4 781	3 394	4 281
Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.	4 541	3 568	4 319
Papier- und Pappeverarbeitung	4 782	3 358	4 309
Druckerei, Vervielfältigung	5 480	4 119	5 127
Herstellung von Kunststoffwaren	4 793	3 389	4 398
Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä., Schirmen	4 759	3 445	4 161
Textilgewerbe	4 441	3 265	3 882
Spinnerei, Zwirnerei, Handelsfertige Aufmachung von Garnen	4 374	3 235	3 865
Weberei (ohne Webereien des sonstigen Textilgewerbes)	4 368	3 426	4 016
Bekleidungs-gewerbe	4 683	3 033	3 452
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	5 055	3 540	4 607
Brauerei, Mälzerei	5 130	4 409	5 053
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau)	4 671	4 140	4 645



Gemeinschafts-
veröffentlichung
der Statistischen
Landesämter

Volkswirtschaft- liche Gesamtrech- nungen der Länder

Heft 24 Verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte
und Landkreise in den Ländern
des früheren Bundesgebiets 1989

70 Seiten, kartoniert, 14,80 DM; Artikel-Nr. 8518 89001; ISSN 0935 3011

Heft 25 Entstehung des Bruttoinlandsprodukts
in den Ländern
der Bundesrepublik Deutschland 1979 bis 1994

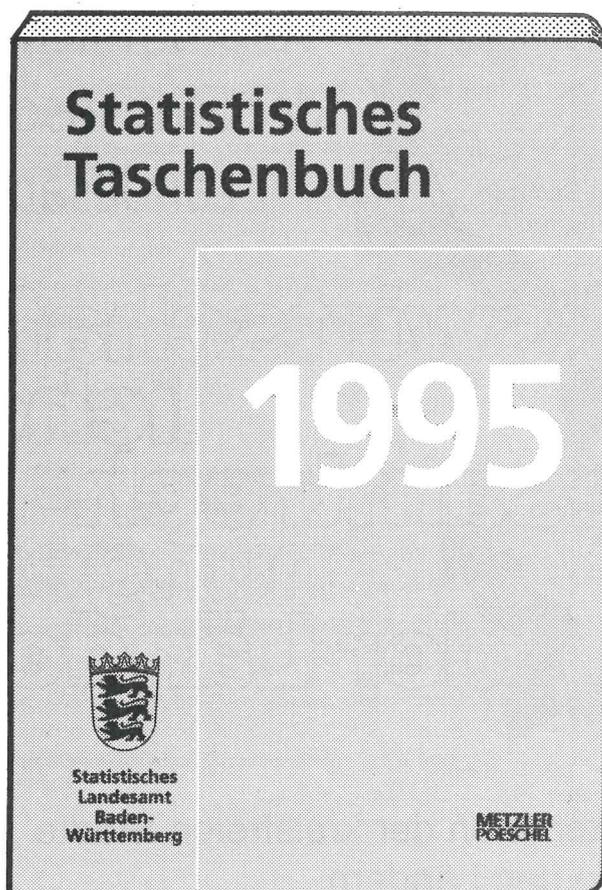
126 Seiten, kartoniert, 16,- DM; Artikel-Nr. 8518 94001; ISSN 0935 3011

*Zu bestellen beim Metzler-Poeschel Verlag, Werastraße 21-23, 70182 Stuttgart
Telefon (0711) 21 94 - 104; Fax (0711) 21 94 - 119*

Herausgegeben im Auftrag des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"
vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Straße 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866



Statistische Informationen im Taschenbuchformat



Umfang: 320 Seiten,
36 Schaubilder 2farbig
Umschlag: Karton 2farbig
Format: 11,5 x 16,5 cm
Preis: DM 20,- (zuzüglich Versandkosten)

Artikel-Nr.1111 95001
ISBN 3-923 292-37-6

Im bewährt handlichen Format bietet das Statistische Taschenbuch in hoher Informationsdichte einen datenorientierten Überblick über das Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgesehen des Landes Baden-Württemberg. Trotz notwendiger Anpassungen und Erweiterungen im Laufe der Jahre wurde auf Vergleichbarkeit mit früheren Taschenbuchausgaben Wert gelegt.

Aus dem Inhalt:

- Staat und Staatsgebiet
- Bevölkerung
- Wirtschaft
- Finanzen
- Volkswirtschaft
- Regionale, nationale und internationale Übersichten